

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Name des Badegewässers	BORGSTEDTER ENGE, BORGSTEDT
Badegewässer-ID	DESH_PR_0221
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Rendsburg-Eckernförde
Gemeinde	BORGSTEDT
WaterbodyName	-
NationalWaterUnitName	Borgstedter Enge
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörde Kreis Rendsburg-Eckernförde
Fachdienst Gesundheitsdienste
Kaiserstr. 8
24768 Rendsburg
Tel. 04331/202-560
gesundheitsschutz@kreis-rd.de
Verantwortlich: Herr Wolfgang Tismer

Betreiber Gemeinde Borgstedt Amt Hüttener Berge, Mühlenstr. 8, 24361
Groß Wittensee,

Bearbeitungsstand April 2018

Beschreibung der Badestelle

Die Badestelle Borgstedter Enge liegt am Rand der Ortslage Borgstedt am ehemaligen Flusslauf der Eider. Sie ist geprägt von sandigem Ufer und teilweise baumbestandener Wiese. Infrastrukturell ist ein Sanitärgebäude und ein Badesteg vorhanden. Die Sohle ist sandig und steil abfallend.



Abbildung 1: Bild der Badestelle

Beschreibung des Gewässers

Die Borgstedter Enge ist ein Teil des alten Eiderflußbettes. Der Flußlauf ist heute in weiten Teilen identisch mit dem Verlauf des Nord-Ostsee-Kanals (Kiel Canal). Die Borgstedter Enge ist zu beiden Seiten mit dem Wasserkörper des Kanals verbunden. Die Oberfläche der Borgstedter Enge ist mit 510 ha angegeben, die Größe des oberirdischen Einzugsgebietes mit knapp 9 km². (Quelle: <http://www.umweltdaten.landsh.de/db/dbnuis?thema=see&seenummer=0614>, abgerufen am 01.08.2017)

Betrachtungsbereich

In dem knapp 13 km² großen Betrachtungsbereich befinden sich mehrere Einleiter, die als Quelle einer Kontamination in Frage kommen. Eine kommunale, 2 industrielle und 25 Hauskläranlagen nutzen die im Betrachtungsbereich mündenden Einleiter als Vorflut, ebenso wie 18 Regenwassereinleitungen. Ferner sind 6 Deponien und Altlasten, sowie 38 Bootsliegeplätze zu nennen.

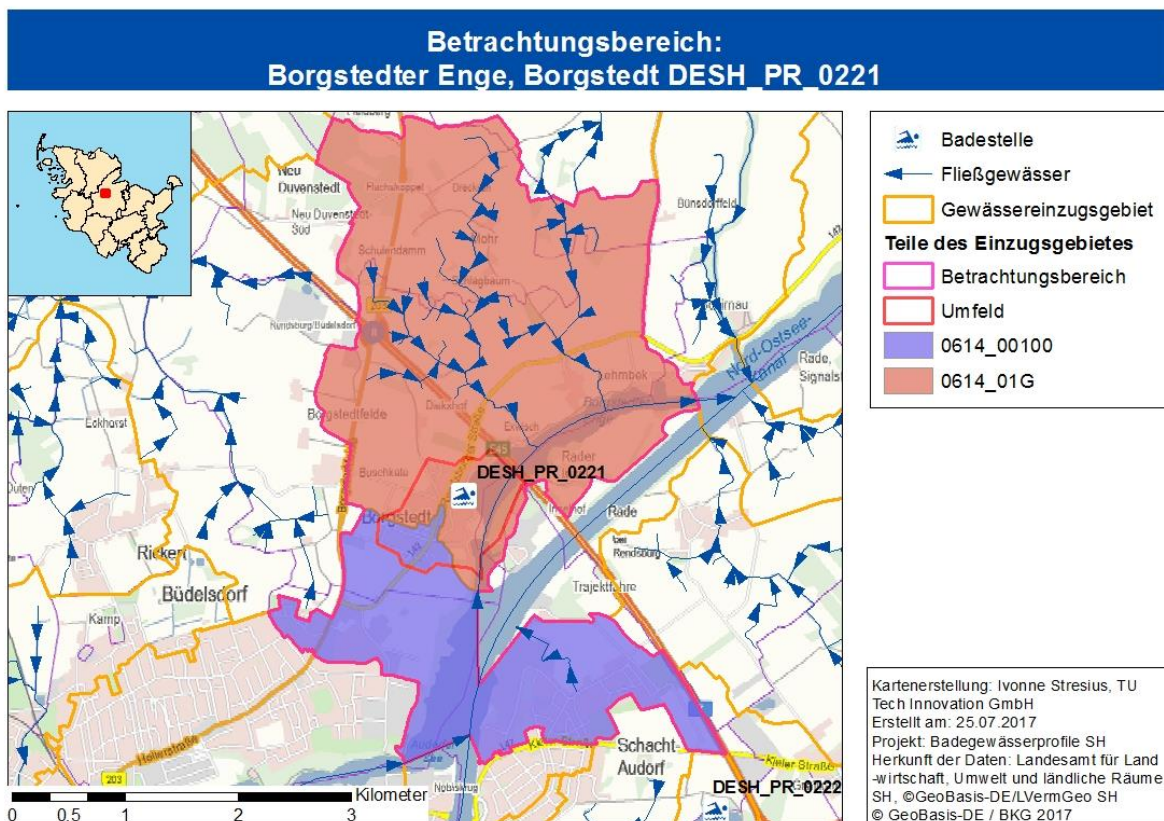


Abbildung 2: Karte des Betrachtungsbereichs

Umfeld

Im 90 ha großen Umfeld zur Badestelle finden sich hauptsächlich überbaute Flächen aus der Ortslage Borgstedt, jedoch auch landwirtschaftlich genutzte Flächen, die hauptsächlich auf der Rader Insel gelegen sind liegen. Als potenzielle Verschmutzungsquellen konnten hier drei Hauskläranlagen und fünf Regenwassereinleitungen identifiziert werden. Unweit der Badestelle befindet sich eine Steganlage mit 30 Bootsliegeplätzen.

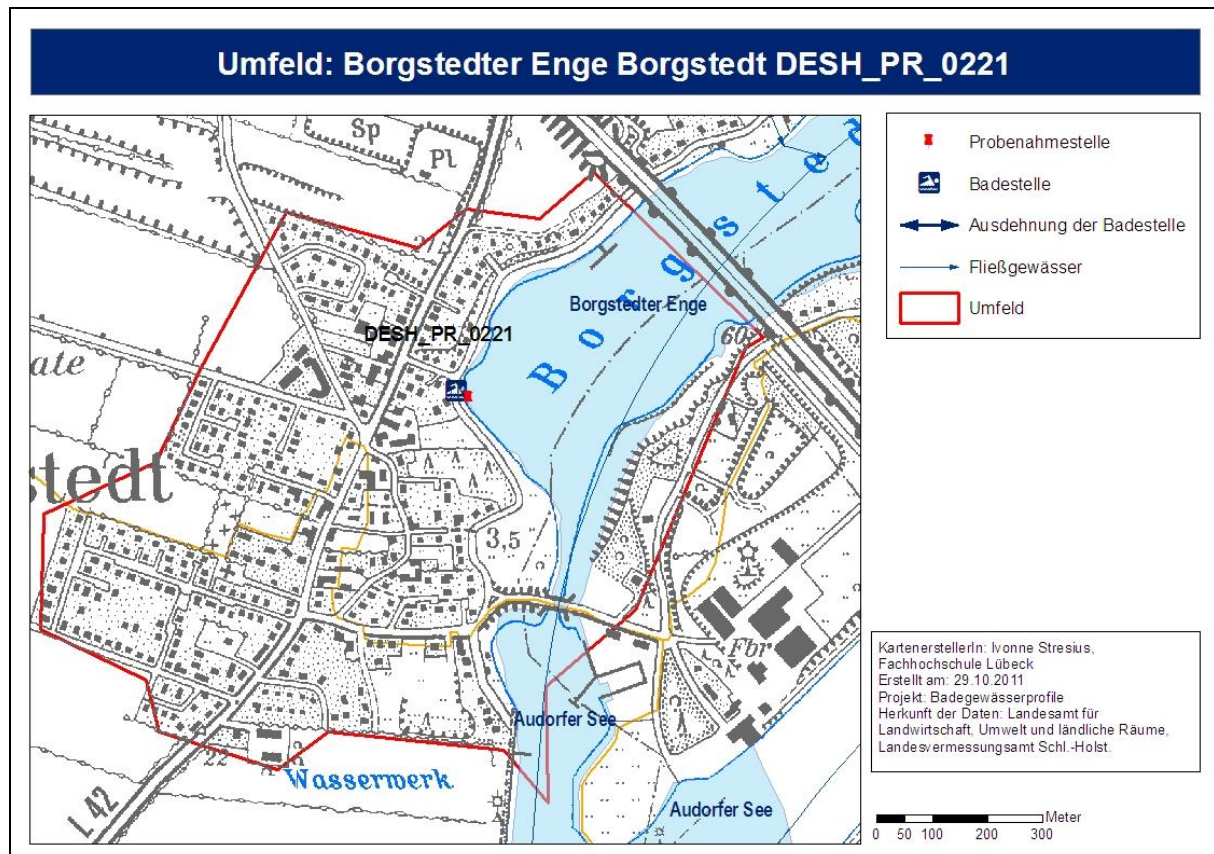


Abbildung 3: Karte des Umfelds

Sonderprogramme

Im Jahr 2006-2008 wurde diese Badestelle im Rahmen eines INTERREG-Forschungsprojektes untersucht. Informationen zu den Ergebnissen des Projektes sind unter

[http://www.kreis-rendsbu-
eckernfoerde.de/fileadmin/download_internet/Umwelt Bauen/Wasser Bodenschutz
Abfall/Endbericht_neu.pdf](http://www.kreis-rendsbu-
eckernfoerde.de/fileadmin/download_internet/Umwelt_Bauen/Wasser_Bodenschutz_Abfall/Endbericht_neu.pdf)

zu finden.

Relevante Verschmutzungsquellen

Als relevante Verschmutzungsquelle wurden eine kommunale und eine industrielle Kläranlage, die landwirtschaftliche Nutzung mit den Drainagen und fünf Regenwassereinleitungen im Umfeld bewertet. Dennoch konnte unter den beobachteten Bedingungen keine Beeinflussung der Badegewässerqualität festgestellt werden.



Gesamtbewertung

Potenzielle Quellen in diesem Gebiet sind neben den genannten Einleitungen (wobei fünf Regenwassereinleitungen aus der Ortslage Borgstedt von Relevanz sind), die landwirtschaftliche Nutzung. Abschwemmungen und Drainagewasser aus diesen Flächen können eine hygienische Belastung hervorrufen.

Eine Belastung mit Zerkarien wurde an dieser Badestelle bisher nicht festgestellt. Auch über das Vorkommen einer Blaualgenblüte gibt es keine Beobachtungen.

Auf der Basis der bisher vorliegenden Ergebnisse ist die Badegewässerqualität hier stets mit "ausgezeichnet" eingestuft worden. Eine Anfälligkeit für kurzzeitige Verschmutzungen hat sich nicht abgezeichnet.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.

KBE

Koloniebildende Einheiten, Maßeinheit für die Bakterienzahl

E.coli und Enterokokken

Escherichia coli und intestinale Enterokokken sind Bakterien, die im Darmtrakt von Warmblütern (Säugetiere, Vögel) vorkommen und deren Konzentration in Badegewässern als Indikatoren für eine Verunreinigung des Wassers durch Fäkalien gemessen wird.